zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 8 · 24. 2. 2023

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Blutiges Remis

von Mathias Schlosser

Vor genau einem Jahr marschierte Russland in der Ukraine ein und die Folgen reichen bis nach Sulzbach. Viele Flüchtlinge sind auch in der Gemeinde untergekommen, die Gaspreise sind zwischenzeitlich explodiert und die meisten spüren zum ersten Mal in ihrem Leben Angst vor einem Krieg auch bei uns in Deutschland.

Ein schnelles Ende ist nicht in Sicht. Denn Russland ist zu schwach, um die Ukraine zu unterwerfen. Die Ukraine ist allerdings auch zu schwach, um die russische Armee wieder aus dem Land zu werfen. Das Ergebnis ist ein verlustreicher Stellungskrieg wie ihn die Welt seit 1918 nicht mehr gesehen hat. Doch auch wenn es lange dauert: Früher oder später wird dieses Unentschieden zu einem Waffenstillstand und zum Ende des Krieges führen. Verhandlungen zum jetzigen Zeitpunkt können daher nicht schaden und vielleicht sogar das Blutvergießen erst einmal stoppen. Doch jedem muss klar sein: Echten Frieden wird es erst geben, wenn Russland seine aggressive Haltung aufgibt.

Andrea Urig (links), Sabina Pohl-Schneidrowiski (2.v.r.) und Melanie Anthes (rechts) vom Vorstand des Sulzbacher Landfrauenvereins übergaben die Spende an Petra Gokkenbach (2.v.l.) und Andrea Bartels-Pipo vom Verein „Frauen helfen Frauen“. Foto: privat

Eine wichtige Arbeit

Sulzbacher Landfrauenverein spendet 800 Euro an den Verein „Frauen helfen Frauen“

Der Sulzbacher Landfrauenverein hat vom Erlös aus dem Verkauf am Stand des Weihnachtsmarktes 800 Euro an den Verein „Frauen helfen Frauen“ gespendet.

Eine Delegation des Vorstands übergab die Spende bei einem Besuch des Frauenhauses in Hofheim. „Diese Spende liegt uns sehr am Herzen, denn immer wieder erleben Frauen körperliche und psychische Gewalt in der Familie“, sagte die Vorsitzende des Landfrauenvereins Andrea Uhrig.

Die Sulzbacher Delegation erfuhr, dass der 1985 gegründete Verein “Frauen helfen Frauen“ allein im Jahr 2022 circa 300 Frauen bei Partnerschaftskonflikten, Trennung, Scheidung und Stalking eine Beratung angeboten hat. Und das auch als Trauma-Hilfe für Kinder.

Das Frauenhaus in Hofheim ist eine Zufluchtsstätte für Frauen und deren Kindern, die von körperlicher, seelischer und/oder sexueller Gewalt betroffen sind. Eine Aufnahme ist Tag und Nacht möglich. Außerhalb der Bürozeiten wird die Arbeit von ehrenamtlichen, geschulten Vereinsfrauen abgedeckt. So ist eine 24-stündige Erreichbarkeit der Notrufnummer gesichert.

Die Sulzbacher Landfrauen waren von der ehrenamtlichen Leistung der Frauen beeindruckt und wollen mit ihrer Spende diese Arbeit unterstützen. **red**

Wieder Basar für Kindersachen

Der vorsortierte Frühling- und Sommerbasar des Fördervereins der Kita Waldnest steht vor der Tür. Der Basar findet am Samstag, 4. März, von 12.30 Uhr bis 15 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt.

Für Schwangere sowie Mütter mit Babys bis sechs Monaten ist der Verkauf bereits ab 12 Uhr geöffnet. Einlass dafür ist nur mit Mutterpass oder U-Heft möglich. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Schuhe bis Größe 36 für Frühjahr und Sommer - nach Größen sortiert. Auch Babyzubehör, Umstandsmoden, Spielwaren, Bücher, Kinderfahrzeuge sowie Kinderwagen und Fahrräder stehen zum Verkauf. Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria gesorgt. Aus Sicherheitsgründen dürfen mitgebrachte Kinderwagen nicht mit in den Verkaufsraum genommen werden. Weitere Informationen gibt es auf der Facebook-Seite des Fördervereins der Kita Waldnest. **red**

Spenden für die Erdbebenopfer

„Cemals Laden“ in der Hauptstraße 5 startet am heutigen Freitag eine Spendenaktion zu Gunsten von Erdbebenopfern in der Türkei.

Inhaber Cemal Gülbeyaz hat viele Verwandte und Freunde in der betroffenen Region. „Es ist furchtbar, was die Menschen dort zurzeit erleiden müssen“, berichtet er. Daher will er den gesamten Erlös, der am heutigen Freitag durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen in „Cemals Laden“ erzielt wird, für ausgewählte Menschen in seiner Heimat spenden. **red**

Großer Schaden

Am vergangenen Wochenende warfen unbekannte Täter in Sulzbach mehrere Glasflaschen auf die Cretzschmarschule.

Mehrere Fenster und Eingangstüren wurden zum Teil „erheblich beschädigt“. Der Schaden beläuft sich auf circa 8.000 Euro. Hinweise werden unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegengenommen. **pol**

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang.

Aus BLUMEN EWALD wird

BERNA's BLUME

Ich werde am
25. Februar 2023, 8.00 - 14.30 Uhr,
mein neues Floristikgeschäft „Berna's Blume“ direkt neben dem REWE-Markt eröffnen.

Gerne möchte ich Ihren Alltag weiterhin mit meinen kreativen Blumen-Ideen bereichern.

Zur Neueröffnung lade ich Sie herzlich ein und freue mich, mit Ihnen gemeinsam auf den neuen Anfang anzustoßen.

Ihre Berna

Schwalbacher Str. 11 ▪ 65843 Sulzbach
Tel. 06196-71834 ▪ Fax 06196-71825

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Längere Bestellfrist für Solaranlagen

Sammelbestellung läuft bis Ende Februar

Der Verein „Klimabewusstes Bad Soden“, der in den vergangenen Monaten schon zweimal erfolgreich Sammelbestellungen für Klein-Solaranlagen für Balkone, Terrasse oder Garagen-Flachdächer durchgeführt hatte, hat die aktuelle Bestellfrist noch einmal bis Ende Februar verlängert.

An der Sammelbestellung können sich auch Schwalbacher Bürger beteiligen. Der Vorteil gerade solcher „Balkon-Kraftwerke“ ist die einfache Installation und der geringe bürokratische Aufwand bei der Anmeldung. Dafür produzieren die Anlagen je nach Größe und Ausrichtung bis zu etwa 800 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Angesichts der hohen Energiepreise ist das nach Meinung des Vereins eine „attraktive und überschaubare Investition“, die sich schnell bezahlt macht, dem Klima nutzt und die Vorteile einer „persönlichen Energiewende“ für jeden erlebbar macht.

Das Angebot umfasst mehrere Komplett-Pakete in verschiedenen Größen und Ausführungen – je nach Wohnsituation und Installationsort. Außerdem profitiert man dabei noch von deutlichen Preisvorteilen im Rahmen der Sammelbestellung.

Ein besonderer Höhepunkt ist darüber hinaus die Möglichkeit, über einen zweiten Partner direkt aus der Region Anlagen aus deutscher und europäischer Fertigung zu beziehen. Damit hilft man nach Angaben des Vereins zusätzlich auch beim Aufbau einer heimischen Solarwirtschaft.

Detaillierte Informationen zu den Bestellmöglichkeiten und Fragen rund um Balkonsolaranlagen gibt es unter klimabewusstes-bad-soden.de im Internet. **red**

Auch Menschen am Rande sehen

Dankes-Gottesdienst des Diakonischen Werks für langjährige Mitarbeitende

Peggy Hoffmann (links), die Leiterin des Diakonischen Werks Main-Taunus, ehrte zusammen mit dem Pfarrer Sam Lee (rechts), Beatrice Hammerschick (2.v.l.), Gaby Glaser (Mitte) und Michael Calmano. *Foto: Diakonisches Werk*

Im Rahmen eines Gottesdienstes sind im Januar langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werkes Main-Taunus für ihre Arbeit geehrt worden.

Die Geehrten sind im Auftrag der evangelischen Kirche tätig und kümmern sich in ihrem Beruf um Hilfesuchende aus dem gesamten Main-Taunus-Kreis. Insgesamt fünf Mitarbeitende wurden für bis zu 30 Dienstjahre mit einer Urkunde geehrt: Gaby Glaser, Beatrice Hammerschick, Sabine Hollstein, Birgit Willmann und Michael Calmano. Mitarbeitende mit 20 und 30 Dienstjahren bekamen zusätzlich das silberne und das goldene Kronenkreuz als besondere Anerkennung und Wertschätzung verliehen.

Die Arbeitsbereiche der Ausgezeichneten umfassen die Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt Jugendmigrationsdienst, „Wohnen in der eigenen Wohnung“, die Männerberatung mit Täterberatung, insbesondere bei häuslicher Gewalt, sowie Verwaltung und Buchhaltung.

Peggy Hoffman, die Leiterin des Diakonischen Werkes, würdigte das außerordentliche Engagement ihrer Mitarbeiter und überreichte die Urkunden und die Kronenkreuze. Sie stellte außerdem heraus, dass die Diakonie vor Ort existiere, weil Theologe Johann Hinrich Wichern 1848 auf dem Kirchentag in Wittenberg eine Brandrede hielt, in der er für ein „Netzwerk der rettenden Liebe“ warb.

Die Diakonie Deutschland feiert dieses Jahr 175 Jahre mit dem Hashtag „#ausLiebe“. Mit der Auszeichnung und dem Ausblick auf ein Jahr, in dem wieder „viel Leben gemeinsam gemeistert wird“, schloss der Gottesdienst für die über 50 Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes Main-Taunus. **red**

Ein geliebter und allseits geschätzter Mensch ist von uns gegangen.
Größer als die Lücke, die in unsere Herzen gerissen wurde,
ist der Platz, den die schönen Erinnerungen an ihn einnehmen,
die wir ewig mit uns tragen werden.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erich Grötsch

* 30. August 1940 † 7. Februar 2023

In stiller Trauer:

Silvia Grötsch
Roland und Andreas mit Familien

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 2. März 2023, um 13.30 Uhr
in der Sulzbacher evangelischen Kirche statt.
Die Urnenbeisetzung folgt zu einem späten Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen oder Kränzen wird um eine Spende
für die Sulzbacher Jugendfeuerwehr gebeten.

Sulzbach (Taunus), im Februar 2023

Mit Trauer und Bestürzung haben wir die Nachricht vom Tod von

Herrn Erich Grötsch

* 30. August 1940 † 07. Februar 2023

Träger der Bürgermedaille in Bronze

entgegennehmen müssen.

Herr Erich Grötsch war seit 1959 im Verein und der Einsatzabteilung
der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach (Taunus) aktiv tätig.

Er engagierte sich in der evangelischen Kirchgemeinde und war seit
Jahrzehnten in der TSG Sulzbach e.V. 1888 aktiv.

Als Mitglied des Organisationsteams für die 975-Jahrfeier
trug er maßgeblich zum Gelingen der Feierlichkeiten bei.

Herr Erich Grötsch hatte mit seinem ausgeprägten Sinn für das Vereinswesen
die Belange Sulzbachs immer fest im Blick und machte sich für diese stark.

Sulzbach hat mit Herrn Erich Grötsch eine herausragende Persönlichkeit verloren.
Seine großen Verdienste für die Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger
bleiben uns unvergessen.

Wir werden Herrn Erich Grötsch in dankbarer Erinnerung behalten
und ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

Für die Gemeindevertretung
Matthias Brandt
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand
Elmar Bociek
Bürgermeister

Sulzbach (Taunus), im Februar 2023

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben,
drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden
verstarb unsere gute Mutter und liebe Oma

Lorelies van Baßhuisen

geb. Wantke

* 04.08.1933 † 15.02.2023

In stiller Trauer

Olaf und Sandra van Baßhuisen mit Annamaria
Roland van Baßhuisen und Ulla Molzberger
mit Caroline-Mareike van Baßhuisen

Die Beisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/84 80 80
Fax: 06196/84 80 82
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Telefon: 0163/7 95 61 13

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BAD SODEN
Königsteiner Straße 60

SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118

LIEDERBACH
Wachenheimer Straße 61b

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Termine in Sulzbach

Wann	Was	Wo
25. Februar 9 Uhr	Tageswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Parkplatz des Bürgerzentrums
26. Februar 18 Uhr	Kammerkonzert mit dem „Trio Primavera“	im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde
27. Februar 19 Uhr	Infoveranstaltung zum Bebauungsplan „Nördliche Mitte“	im Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof
1. März 16 Uhr	Erzählcafé	im Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hof
2. März 17 Uhr	Vorlesestunde von „Familien im Zentrum“	in der katholischen Kita in der Neugartenstraße
4. März 12.30 - 15 Uhr	Kindersachenbasar der Kita „Waldnest“	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
10. März 19 Uhr	Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins	im Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof
11. März 20 Uhr	Kabarett mit „Siggi und Horst“	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
27. März 17.30 Uhr	Stammtisch der Landfrauen	in der Gaststätte „Die Linde“

Kleinanzeigen

Sympathische, warmherzige, schlanke Sie (45 J./1,74/54) sucht einen ehrlichen, romatischen Mann mit Humor und Intellekt ab 40 J. für eine lange, lange Zeit! **misunflower2015@gmail.com**

An Sammler (Selbstabholung in Sossenheim): Albert Speer E.A.N., Autor signiert, 600 S., Propyl2, Verlag 1973, Festpreis EUR 200,--. Tel. **069/345888** (abends)

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Mülleimer in Brand. ***Am Donnerstagabend vergangener Woche geriet in einer Kellerwohnung eines Mehrparteienhauses im Sossenheimer Weg ein Mülleimer in Brand. Dieser konnte noch vor dem Eintreffen der Sulzbacher Feuerwehr durch den Bewohner selbst abgelöscht werden. Aufgrund der deutlichen Verrauchung wurde der Kellerbereich unter Atemschutz ausgiebig kontrolliert. Es folgten Nachlöscharbeiten sowie umfangreiche Belüftungsmaßnahmen. Eine Person wurde vor Ort rettungsdienstlich untersucht.*** **red**

Geänderte RTW-Pläne veröffentlicht

Unterlagen liegen zurzeit im Rathaus aus

Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt setzt das Planfeststellungsverfahren für den Bau der Regionaltangente West im Abschnitt Mitte fort. Dieser verläuft auf rund 14 Kilometern von der Überführung über den Sulzbach und die A66 nördlich von Sossenheim bis nach Kelsterbach.

Die Regionaltangente West GmbH hat ihren Plan nach einer Anhörung Ende 2021 umfassend überarbeitet. Nun hat das RP die geänderten Unterlagen veröffentlicht. Sie können noch bis zum 20. März auf der Internetseite des Regierungspräsidiums sowie vor Ort in Sulzbach, Eschborn, Schwalbach, Frankfurt und Kelsterbach eingesehen werden. Den Unterlagen ist eine Lesehilfe beigefügt, die einen Überblick über die vorgenommenen Änderungen ermöglichen. Einwände dagegen können beim Regierungspräsidium (Dezernat III 33.1 - Verkehrsinfrastruktur Straße und Schiene, 64278 Darmstadt) oder im Rathaus bis zum 5. Mai erhoben werden. **red**

Vorlesestunde im Kindergarten

Die Initiative „Familien im Zentrum“ (FIZ) lädt am Donnerstag, 2. März, zu einem Vorlesenachmittag ein.

Von 17 Uhr bis 18.30 Uhr wird der Nachmittag gemeinsam mit Vorlesen in der katholischen Kita verbracht. Eltern können mit ihren Kindern vorbeikommen, zuhören und staunen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Snack. **red**

Schlussverkauf im Anziehpunkt

Im Secondhandshop „Anziehpunkt“ der Caritas am Schwalbcher Marktplatz findet zurzeit der Winterschlussverkauf statt. Die Winterware, die der Frühjahrsware weichen muss, kostet nur noch den halben Preis.

Am 27. und 28. Februar wird die Restware dann zu einem Euro das Stück verkauft und am Mittwoch, 1. März, ist der Anziehpunkt geschlossen. Die Frühjahrsware wird ab Donnerstag, 2. März, im Laden präsentiert.

Der Anziehpunkt der Caritas bietet günstige und individuelle Kleidung an und unterstützt damit auch die Umwelt. Gut erhaltene Kleidung findet neue Trägerinnen und Träger und ist damit langlebiger. Das Sortiment reicht von Kinder-, Herren- über Damenbekleidung bis hin zu Büchern und Haushaltswaren. Ebenso freut sich der Anziehpunkt weiter über Sachspenden, die montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr im Laden abgegeben werden können. Auch Kinderwagen und Reisebetten sind willkommen. **red**

„Siggi und Horst“ ausverkauft

Im April folgt im Bürgerhaus ein Auftritt von Jürgen Leber

Die Vorpremiere des Hofheimer Showspielhauses „Siggi & Horst GmbH“ von und mit Bernhard Westenberger und Hans-Jürgen Mock am Samstag, 11. März, im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde ist ausverkauft.

Das teilt die veranstaltende Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ mit. Doch schon wird die nächste Veranstaltung angekündigt: Am Samstag, 29. April, tritt der durch die Sendung „Hessen lacht zur Fassenacht“ und der Sitzung der Mombacher Bohnebeitel bekannte Kabarettist Jürgen Leber im Bürgerhaus in Sulzbach auf. Saalöffnung ist um 18 Uhr. Es gibt hessische Speisen und Getränke. Das Programm beginnt um 20 Uhr.

Der Kartenvorverkauf für den Auftritt von Jürgen Leber startet am Montag, 27. März, im „Studio M“, Hauptstraße 64. Die Eintrittskarte kostet 15 Euro.

Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt des Objektes am Platz an der Linde mit Gaststätte, Biergarten und Vereinsräumen ein und will mit ihrer Veranstaltungsserie zeigen, dass das ehemalige Sulzbacher Schulhaus eine „ideale Veranstaltungsstätte ist, in der man gut feiern kann“. **red**

Für den Auftritt von „Siggi & Horst“ am 11. März im Bürgerhaus am Platz an der Linde gibt es keine Karten mehr. *Foto: Showspielhaus*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 25. Februar bis 03. März 2023

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Samstag, 25.02.
18.00 Uhr Andacht zur Stille mit Prädikantin Monika Dicke im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 26.02.
(Invocavit)
11.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Team Familiengottesdienst im ev. Gemeindehaus
18.00 Uhr – 19.30 Uhr Konzert im ev. Gemeindehaus Trio Primavera: „Boulangerie“ Eintritt 12/10/6 Euro

Mittwoch, 01.03.
18.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht mit Pfarrer i.R. Horst Klärner

Donnerstag, 02.03.
18.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus

Freitag, 03.03.
18.00 Uhr Weltgebetstag / „Taiwan“ mit Ev. Frauen und Prädikantin Monika Dicke

Die Bücherei ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 25.02.
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 26.02.
09.30 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Mittwoch, 01.03.
09.15 Uhr Messe mit Jahresgedächtnis (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Ökumenische Andacht (ev. Kirche Sulzbach)

Donnerstag, 02.03.
19.00 Uhr Messe mit Jahresgedächtnis (Maria Hilf, Neuenhain)

Freitag, 03.03.
17.00 Uhr Weg-Gottesdienst, Vorbereitung Erstkommunion (Maria Hilf, Neuenhain)
18.00 Uhr Weltgebetstag (St. Katharina, Bad Soden)
18.00 Uhr Weltgebetstag (ev. Kirche Sulzbach)
19.00 Uhr Weltgebetstag (ev.-meth. Kirche Neuenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, *pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und **Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *d.malka@heilig-geist-am-taunus.de i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@mariens-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Heringe zum Abschluss. *Traditionell feierte die Karnevals-Abteilung der TSG Sulzbach am Mittwoch den Abschluss der Fastnachts-Kampagne mit einem Heringsessen im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Dabei erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Programm der Narrenschauen noch einmal in einem Schnelldurchlauf. Die Aktiven boten jeweils einen kurzen Ausschnitt aus ihren Auftritten. Und am Rande gratulierten Paulette Erbskorn und Renke Moser (rechts) Abteilungsleiter Dieter Weindorf auch noch zum 70. Geburtstag. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der nächsten Ausgabe.* Foto: gs

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am **Donnerstag** lesen!
Jetzt **kostenlos** die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Kreis sucht Nachwuchsmusiker

Die Arbeitsphase des Jugendsinfonieorchesters beginnt im März

Junge Musikerinnen und Musiker können sich ab sofort zum Probespiel für das Jugendsinfonieorchester (JSO) des Main-Taunus-Kreises anmelden.

Teilnehmen können Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis. Angeleitet werden sie von Dozenten unter der Leitung von Hans-Georg Dechange und Berthold Mann-Vetter. Zur Vorbereitung gehört auch eine auswärtige Probenwoche. Wie Landrat Michael Cyriax erläutert, wird das JSO mittlerweile zum zwölften Mal gebildet: „Wir wollen damit auch dieses Jahr wieder junge Musiktalente fördern."

Unter dem Titel „Spot an – Bühne frei!" sind beim Konzert am 2. September in der Stadthalle Hofheim Werke von Mozart, Reinecke, Chatschaturjan und Filmmusik aus „Harry Potter" zu hören. Gesucht werden folgende Instrumente: Streicher, Holzbläser (inklusive Piccoloflöte, A-Klarinette, Bassklarinette), Hörner, Trompeten, Posaunen, Tuba, Perkussion (einschließlich Pauken, Mallets, Triangel, Tamburin, Becken, Große Trommel, Glockenspiel). Klarinettisten müssen eine A-Klarinette mitbringen.

Das Probespiel läuft am 25. März zwischen 10 und 18 Uhr im Musiksaal der Main-Taunus-Schule in Hofheim. Die Interessenten spielen zwei Werke unterschiedlichen Charakters von insgesamt zehn Minuten vor, ein Klavier für die Begleitung ist vorhanden. Nach Möglichkeit sollte jemand zur Begleitung mitgebracht werden. Teilnehmer früherer JSO-Programme müssen in der Regel nicht mehr vorspielen.

Die Teilnahme beim JSO kostet 150 Euro. Eine Anmeldung sollte für Neueinsteiger bis zum 17. März eintreffen, Teilnehmer vorangegangener JSO-Programme haben Zeit bis 1. April. Kontaktadresse ist das Amt für Schulen und Kultur per E-Mail an kultur@mtk.org. Geprobt wird vom 28. August bis 1. September in der Jugendherberge Oberwesel und am 2. September ab 16.30 Uhr in der Stadthalle Hofheim. Dort findet dann auch das Konzert am 3. September um 20 Uhr statt. **red**

Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis können sich wieder für das Jugendsinfonieorchester anmelden. Foto: MTK/Pfannkuch

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Claussstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86 - 0 · Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Bedachungen aller Art, Solardächer
Schwalbach, Altkönigstraße 1a
Tel. 06196/ 5 24 89 33
dachbau-schrader@t-online.de

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel.06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Sulzbach, Hauptstraße 22
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
Beratung/Verkauf von Häusern, Grundstücken, Wohnanlagen
Telefon 06195/9776541
mobil 0174/2907283
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH · 24-Stunden-Service · Kanalsanierung · Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 · Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH
KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com,
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 · Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann (vorm. Friedrich Buch)
Sulzbach,
Oberschultheißereistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch,... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 • anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

- Abteilung Leichtathletik -

23 Goldmedaillen

Nach den Corona-bedingten Ausfällen der letzten Jahre konnten am 12. Februar 2023 wieder die Kreismeisterschaften in der Halle stattfinden - wie in früheren Jahren auch gemeinsam mit dem Hochtaunus- und dem Wetteraukreis und wieder in der Leichtathletikhalle in Frankfurt–Kalbach.

Die LG BSN war mit insgesamt 40 Athletinnen und Athleten am Start. Mit 23 Titeln, 7 Silber- und 5 Bronzemedaillen, dazu jeweils 3 vierte, fünfte und sechste Plätze, sowie 2 siebte und 1 achter Rang fiel die Bilanz außerordentlich positiv aus. Dazu kommen noch 7 Meisterschaften sowie 2 zweite und 1 dritter Platz für die LG-Seniorinnen. Die Erfolgsquote hätte sogar noch höher ausfallen können, aber einige Athletinnen wie z.B. Hessenmeisterin Kristina Bijelic gönnten sich nach Hessen- und Süddeutschen Meisterschaften eine wohlverdiente Regenerationspause.

Die 23 Kreismeisterschaften der LG verteilen sich im Einzelnen wie folgt: Johannes Nortmeyer (M/60 Meter), Anne Burkhardtova (F/400 Meter), Fabian Haag (U20/800 Meter), Fabian Lenz (U 18/200 Meter), Jan-Hendrik Schuster (U18/Hoch), Emilia Laux (U18/60 Meter), Neela Szangolies (U18, W15/200 Meter, Weit), Malte John (M15/300 Meter), Jonas Simoneit (M14/60 Meter, 300 Meter), Laura Kowalski (W15/60 Meter), Paula Schultze (W15/Hoch), Lina Behrendt (W14/300 Meter), Nele Löwe (W14/800 Meter), Eva Strenkert (W14/60 Meter Hürden, Hoch), Katharina Virnich (W14/Kugel), Elisabeth Henninger (W13/60 Meter, 800 Meter), 4x200 Meter Staffel w U18 (Neela Szangolies, Lena Burchard, Emilia Laux, Sarah Burkhardtova), 4x200 Meter Staffel m U 18 (JH Schuster, Fabian Lenz, Bruno Heisig, Malte John) und die 4x200 Meter Staffel der w U 16 (Ricarda Wollenweber, Emma Höhn, Laura Kowalski, Eva Strenkert).

Die Titel bei den Seniorinnen gewannen Franziska Zirnig (W35/Weit, Kugel), Sarah Schraub (W35/60 Meter), Anne Reuschenbach (W40/Kugel), Nicole Strenkert (W45/Weit) sowie Brigitte Lemence (W70/Weit, Kugel).

In der gemeinsamen Wertung aller drei Kreise gab es darüber hinaus noch einige Gesamtsiege für die LG BSN So siegten Johannes Nortmeyer über 60 Meter der Männer – nur einen Tag nach seinem Regionalmeistertitel in Hanau. Weitere Siege gab es für Neela Szangolies (Weitsprung/W15 und 200 Meter bei den U 18), Laura Kowalski (60 Meter/W15), Eva Sophia Strenkert (Hochsprung/W14), Elisabeth Henninger (800 Meter/W13), Nele Löwe (800 Meter/W14) sowie die 4x200 Meter Staffel der w U18 mit Neela Szangolies, Lena Burchard, Emilia Laux und Sarah Burkhardtova.

Es folgen jetzt noch die Kreistitelkämpfe der U 14 und U 12-Jugend in den Mehrkämpfen am 26.2.2023 in Frankfurt-Kalbach. Danach ist die Hallensaison zu Ende und es geht dann – nach den Kreis-Crossmeisterschaften mit großen Schritten auf die Freiluftsaison zu, die im April beginnen wird. **Frerk Meyer**

Wanderung führt auf den Herzberg

Am morgigen Samstag treffen sich die Wanderer der TSG-Wanderabteilung um 9 Uhr am Bürgerzentrum zu einer Tageswanderung.

Von dort aus geht es in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am Hessenpark bei Ansbach. Dort startet eine 15 Kilometer lange Wanderung durch den Taunus zum Herzberg, wo im dortigen Ausflugslokal eingekehrt wird. Danach geht es zurück zum Parkplatz. Auf dieser Wanderung sind 370 Meter im Anstieg zu bewältigen. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von fünf Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Im Rahmen von Projekttagen fertigten die Schülerinnen und Schüler der Mendelssohn-Bartholdy-Schule Plakate zum Thema Holocaust an und präsentierten sie in der Aula. *gs/Foto: MBS*

Gedenken an den Holocaust

Bewegende Projekttage an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule

Wenn an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 78 Jahren gedacht wird, finden traditionsgemäß zum internationalen Holocaust-Gedenktag auch Projekte für alle zehnten Klassen an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) statt.

An zwei Vormittagen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema unter dem Begriff "Erinnerungskultur", angeleitet von den beiden Geschichtslehrerinnen Regina Trumm und Sedina Berovic. Das Leitthema des Projektes hieß „Holocaust", gefächert in die Unterthemen „Opfer, Täter, Tatorte, 2. Weltkrieg". So sahen die Klassen zu Beginn eine Dokumentation über das KZ Auschwitz, das vor 78 Jahren befreit worden ist. „Danach konnten die Schüler aus verschiedenen Bild- und Textquellen auswählen, um ihren individuellen Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen nachzugehen", berichtete Regina Trumm.

Erstellt wurden Plakate und Collagen, es gab Diskussionen und Gespräche mit beiden Lehrkräften, die sich seit Jahren für diese Thematik engagieren. Die Jugendlichen bewegten ganz unterschiedliche Fragen: Wie war es möglich, dass anscheinend normale Männer gleichzeitig Familienväter und tötende SS-Männer sein konnten? Welche Menschen kamen aus welchen Gründen in die Konzentrationslager? Und warum haben die Menschen in Deutschland nichts gegen das Unrechtsregime unternommen?

„Die Vielzahl der Fragen und Themen zeigt einmal mehr, wie dringend notwendig eine Auseinandersetzung mit diesem Kapitel der deutschen Geschichte ist", betonte Lehrerin Regina Trumm. Neben dem regulären Geschichtsunterricht sei auch ein Besuch des KZ Buchenwald geplant, kündigte ihre Fachkollegin Sedina Berovic zum Abschluss der Projekttage an. **gs**

Leserbrief

Zum Kommentar „Verbietet die Fastnacht" in der Ausgabe vom 17. Februar erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Vortrefflicher Unsinn"

Vortrefflich glossiert Mathias Schlosser in seinen Schwalbacher Spitzen den Unsinn, den Frau Selina Sanbakli in ihrer „Blackfacing"-Pressemitteilung gegen Tarek Al-Wazir von sich gibt. In früheren Jahren wäre das in einer Büttenrede auf Hessisch wie folgt vorgetragen worden: „Ei, Karl isch glaab dere hobbe se mit em nasse Wäschlabbe auff en Kopp gehaache". Helau und schönen Aschermittwoch.

Rolf Bär, Sulzbach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Stellenangebote

Wir suchen für unsere Tagespflegeeinrichtungen in Eschborn und in Kelkheim

Betreuerinnen gem. § 53c SGB XI und Pflegehelferinnen (m/w/d)

in Teilzeit oder im Minijob.

Ansprechpartnerin: Marita Stork ,Telefon 0 61 95 / 96 19 419

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter

https://sulzbacher-anzeiger.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

NEU

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. II/2023

Haushaltssatzung
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der § 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) am 01. Dezember 2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	36.849.485 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	45.263.663 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.600.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Fehlbedarf von	814.178 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	– 6.568.072 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.700.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.122.600 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	11.022.600 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	698.124 €
mit einem Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von festgesetzt.	333.804 €

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

11.022.600 €

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

2.655.000 €

festgesetzt.

§ 4
Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

0 €

festgesetzt.

§ 5
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch Hebesatzsatzung vom 13.12.2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	332 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	360 v.H.

§ 6
Stellenplan

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7
Budgetierung

1. Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte bilden entsprechend den Regelungen des § 4 GemHVO Budgets.
2. Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)
3. Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (§ 4 Abs. 3 GemHVO).

§ 8
Budgetregeln

Die Budgetregeln sind in der Budgetierungsrichtlinie der Gemeinde Sulzbach (Taunus) – in der jeweils gültigen Fassung – näher bestimmt.

§ 9
Haushaltssperre

Der Gesamtansatz der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 Gesamtergebnishaushalt) wird für das Jahr 2023 mit einer Haushaltssperre in Höhe von 800.000 € belegt.

Sulzbach (Taunus), 02. Dezember 2022

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 92, §§ 103 Abs. 2 und 102 Abs. 4 HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie hat (haben) folgenden Wortlaut:

Genehmigung

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

1. die Abweichungen von den Vorgaben des Haushaltsausgleichs nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO für den Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
2. in Verbindung mit 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehenen Kredite in Höhe von
   EUR 11.022.600,–
   (i.W.: Elfmillionenundzwanzigtausendundsechshundet- Euro)
   Die Genehmigung wird mit der Auflage erteilt, dass die Aufnahme der einzelnen Kredite jewils der Genehmigung nach § 103 Abs. 4 Nr. 2 HGO (Einzelgenehmigung) bedarf.
3. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den Gesamtbetrag der in § 3 der og. Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von
   EUR 2.655,000,–
   (i.W.: Zweimillionenundsechshundertund fünfundfünfzigtausend- Euro)

65719 Hofheim am Taunus, den 17.02.2023
– 30.4 –
Der Landrat
des Main-Taunus-Kreises
gez. Michael Cyriax, Landrat

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 27. Februar 2023 bis einschließlich 07. März 2023 im Rathaus Hauptstraße 11, am Empfang, zu den folgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	07:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag	07:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr – 12:30 Uhr

Sulzbach (Taunus), 22. Februar 2023

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek, Bürgermeister

DEMENZ-Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige

Das Thema Demenz erhält aufgrund der demografischen Entwicklung und der vorhandenen gesellschaftlichen und familiären Strukturen eine zunehmende Brisanz. Wir bieten pflegenden Angehörigen unterschiedliche Beratungsangebote an.

Gesprächskreis
für pflegende Angehörige

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Der nächste Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, 07. März 2023, und dann fortlaufen an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

Demenzsprechstunde
im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich. Oft selbst betagte Partner von demenzerkrankten Personen oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf mit einem demenzkranken Elternteil konfrontiert sehen, kommen meist erst dann in die Beratung, wenn die Kräfte in langer Konfrontation mit der veränderten Situation erschöpft sind. Nicht selten hört man die Aussage „wir schaffen das schon, irgendwie“. Eine langjährige Begleitung demenzkranker Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie jedoch kennen, um sie nutzen zu können.

Bianca Syhre, als Fachkraft für Demenz, übernimmt im neuen Jahr die Beratungstätigkeit im Rathaus und berät sie fachkundig, persönlich und ganz individuell.

Bitte melden Sie sich zu einem Gesprächstermin an und auch dann, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Gesprächskreis haben.

Die nächste Demenzsprechstunde findet am Dienstag, 07. März 2023, statt. Sie erreichen Frau Syhre an diesem Tag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus.

Kontakt: Bianca Syhre
Telefon: 0 61 73 / 7 82 87 30
E-Mail: bianca.syhre@andreasgemeinde.de

Dialog mit der Öffentlichkeit am Montag, 27. Februar 2023, um 19:00 Uhr

Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“

Bereits im Jahr 2020 hat die Gemeindevertretung die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“ beschlossen. Sie verfolgt damit das Ziel, für den Geltungsbereich rund um die Schwalbacher Straße zwischen Großem Dalles und Neugarten-/Mühlstraße eine maßvolle Weiterentwicklung der vorhandenen städtebaulichen Strukturen unter Berücksichtigung des bestehenden Ortsbildes zu gewährleisten. Wichtige Einzelziele sind u. a. die Steigerung der Attraktivität der Ortsmitte, die Förderung des lokalen Angebots sowie der Erhalt der Nahversorgung am Standort.

Bereits am Montag, 30. Januar 2023, wurden dem Planungs- und Bauausschuss die ersten Entwurfsvarianten des städtebaulichen Konzepts vorgestellt, die als Grundlage der nachfolgenden Erarbeitung des Bebauungsplans dienen. Der Ausschuss hat den Arbeitsstand positiv zur Kenntnis genommen und somit der Verwaltung die entsprechende Weiterführung der Ausarbeitung bestätigt.

In einer **öffentlichen Informationsveranstaltung am Montag, 27. Februar 2023, um 19:00 Uhr im Saal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6,** können sich interessierte Bürger, Eigentümer und Anwohner über die aktuellen Planungsüberlegungen informieren. Ein Vertreter des beauftragten Planungsbüros wird die bisher erarbeiteten Varianten des ersten städtebaulichen Konzeptentwurfs anschaulich erläutern, gemeinsam mit der Verwaltung Fragen beantworten und Anregungen aufnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In einem nächsten Schritt kann die weitere Entwurfsausgestaltung der Bebauungsplanfestsetzungen sowie deren Beratung und Beschlussfassung durch die gemeindlichen Gremien erfolgen. Im Rahmen dieses formalen Aufstellungsverfahrens ist die weitere Beteiligung der Öffentlichkeit in Form der Offenlage des Bebauungsplanentwurfs geplant, während der Stellungnahmen erfolgen können.

Hierzu wird zu gegebener Zeit informiert.

Schöffenwahl 2023

2023 ist das Jahr der Schöffenwahlen. Bundesweit werden Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) engagierte Frauen und Männer, die am Amts- und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Als Schöffin oder Schöffe leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Sie stärken die Demokratie und sind ein wichtiger Teil des Gerichtsprozesses – von der Anklage bis zum Urteil. Zusammen mit der Berufsrichterin oder dem Berufsrichter urteilen Sie gemeinsam über Schuld und Unschuld sowie das Strafmaß der Angeklagten. Hier sind Ihr gesunder Menschenverstand, Ihr Gerechtigkeitsempfinden und Ihre Lebenserfahrung gefragt. Vielfalt ist wichtig!

Die Kombination aus juristischem Sachverstand der Berufsrichterinnen und Berufsrichter und Ihren Überzeugungen machen unser Rechtswesen besser und transparenter.

Haben wir Ihr Interesse für dieses Ehrenamt geweckt?
Sind Sie zwischen 25 und 69 Jahre alt, straffrei, besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft und beherrschen die deutsche Sprache ausreichend?
Verfügen Sie zudem über Menschenkenntnis und sind verantwortungsbewusst?
Dann informieren Sie sich hier genauer über das Schöffenamt
www.schoeffenwahl2023.de

Weitere Informationen zu diesem Ehrenamt finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde **www.sulzbach-taunus.de**

Bitte nutzen Sie ausschließlich das offizielle Bewerbungsformular, das Sie am Ende der Seite **www.schoeffenwahl2023.de** finden und schicken Ihre Bewerbung bis zum 30. April 2023 per E-Mail an brigitta.bode@sulzbach-taunus.de

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag,
07. März 2023,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Sulzbacher, Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 0 61 96 / 70 21 - 101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Dienstag, 04. April 2023,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

- Anzeige -

„Die Kraft der Meditation“

Einführungsworkshop bei Yoga-Expertin Vinka Raddeck am 5. März

Einen Einführungsworkshop „The Power of Meditation“ veranstaltet die Sulzbacher Yoga-Lehrerin Vinka Raddeck am Sonntag, 5. März, von 14 bis 18 Uhr.

Ziel des Workshops ist es, das Alltags-Chaos entspannter zu ertragen und zu lernen, das Gedankenkarussell zu Hause abschalten zu können. „Oft schaffen wir es doch gar nicht mehr, uns selbst zu entspannen und glauben, dass wir gar nicht die Fähigkeit dazu haben. Der Alltag fordert, überfordert sogar, und es bleibt kein Moment, um mal Inne zu halten“, erläutert Vinka Raddeck.

Meditation sei für viele ein großes Wort, das oft auch nicht greifbar ist. Oder man verbindet es mit Religion und perfekten Yogis. Dabei verlangt Meditation laut Vinka Raddeck überhaupt keine Form oder Grundvoraussetzung. „Sie ist frei von Religion und reine Wissenschaft - Meditation ist Gehirntraining.“

In dem Workshop möchte sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf pragmatische und humorvolle Art das Thema Meditation und Achtsamkeit näher bringen. Vinka Raddeck: „Lange glaubte ich selbst, mich extra hinsetzen und meditieren zu müssen, damit ich sagen konnte, meditiert zu haben. Aber in Wirklichkeit gibt so viele kleine und einfache Dinge, die wir im Alltag mit unserem Job und Familien tun können.“

In dem Einführungskurs am 5. März erklärt die Yoga-Lehrerin, wie das menschliche Denken funktioniert und welche mentalen und körperlichen Auswirkungen damit einhergehen. „Ich zeige meine Lieblingsmethoden, die mir regelmäßig helfen, Ruhe und klare Gedanken zu finden, ohne täglich 20 Minuten Zeit zu investieren.“

Der Workshop ist für alle geeignet und richtet sich sowohl an Männer als auch an Frauen. Die Teilnahme kostet 111 Euro. Weitere Informationen erteilt Vinka Raddeck gerne telefonisch oder über ihre Internetseite. **pr**

Vinka Raddeck
Am Sonnenhang 3
65843 Sulzbach
Telefon 0170/2086313
vinka@vinkaraddeck.de
www.vinkaraddeck.de

Yoga-Lehrerin Vinka Raddeck hat beim Workshop „The Power of Meditation“ noch Plätze frei. *Foto: privat*

So soll der Procter & Gamble-Standort im benachbarten Schwalbach ab 2027 aussehen. *Grafik: P&G*

Procter & Gamble wächst

2027 sollen am Standort Schwalbach 2.500 Menschen arbeiten

Procter & Gamble (P&G) will seinen Standort in Schwalbach bis zum Jahr 2027 deutlich erweitern. In fünf Jahren sollen in Sichtweite von Sulzbach rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Büros haben.

Das Unternehmen will dann am Standort Schwalbach alle Mitarbeiter zusammenführen, die bisher in Schwalbach und in Kronberg arbeiten. Dort verbleibt nur noch das Braun-Werk. Aktuell haben auf Firmengelände rund 1.500 Menschen ihren Arbeitsplatz.

Der Firmenstandort wird sein Gesicht stark verändern. Nach einem ersten Konzept, das Procter & Gamble am Montag veröffentlicht hat, wird das braune Verwaltungsgebäude aus den 70er-Jahren abgerissen und durch einen großen, ovalen Bau ersetzt. Quer zur Sulzbacher Straße wird ein mehrere hundert Meter großes zusätzliches Bürogebäude entstehen. Das „One Campus“-Modell ist das Ergebnis einer konzerninternen Studie. Es soll das Zusammenwirken der kommerziellen Funktionen mit der Produktforschung, den Innovationspartnern sowie die verbraucherzentrierte Forschung fördern und erleichtern.

Aktuell läuft nach Angaben von P&G die Konzeptionsphase des „One Campus“-Projekts. Diese Phase soll bis Anfang 2024 abgeschlossen werden. Insgesamt wird der Planungs- und Umsetzungsprozess inklusive der notwendigen Umbauten, Neubauten und Umzüge voraussichtlich rund fünf Jahre dauern.

„Das neue integrierte `One Campus´-Modell eröffnet einzigartige Chancen und neue Perspektiven für alle Mitarbeitenden im Taunus“, erklärt Deutschland-Geschäftsführerin Astrid Teckentrup.

Eine neue Zufahrt zum Gelände ist aktuell nicht geplant. Sie erfolgt weiter allein über die Sulzbacher Straße in Schwalbach. In Sulzbach fürchten daher nicht wenige, dass es durch die Erweiterung zu einer erhöhten Verkehrsbelastung kommen könnte, denn gerade P&G-Mitarbeiter, die aus Richtung Wiesbaden kommen, nutzen auch die Sulzbacher Ortsdurchfahrt, um an ihren Arbeitsplatz zu gelangen. **red**

- Anzeigen - - Anzeigen -

Leben im Alter

Mit Spaß und Lebensfreude

Versicherte mit Pflegegrad haben Anspruch auf Tagespflege

Die Tagespflege-Einrichtungen des „Haus Amun-Re“ in Eschborn und Kelkheim bieten ein Entlastungsangebot für Familien mit pflegebedürftigen Senioren und für Menschen, welche die überwiegende Zeit des Tages alleine sind.

Die beiden Tagespflegen laden ihre Gäste ein, mit ihnen zusammen den Tag zu gestalten. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr erleben sie täglich einen Wechsel von Bewegungs- und Gedächtnisaktivitäten, einschließlich kleinerer Ausflüge in die nähere Umgebung sowie Spaziergänge im Park.

„Bei uns erwartet die Senioreninnen und Senioren eine Tagesgestaltung, die getragen ist von Herzlichkeit, Eingebundensein in die Gemeinschaft, Wohlfühlklima und der besonderen Erfahrung in unserem Snoezelraum“, berichtet Inhaberin Marita Stork. Dieser ist ein farblich besonders gestalteter Raum zur Sinnesaktivierung und Tiefenentspannung. Die ruhige und stimmungsvolle Atmosphäre bietet allen Senioren Erholung vom Alltag. „Wir unterstützen und begleiten sie bei der Alltagsbewältigung und geben ihnen Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Marita Stork. Hierfür stehen qualifiziertes Personal und fachkompetente pflegerische Hilfe zur Verfügung.

Der Schwerpunkt in der Tagespflege liegt aber auf der Vermittlung von Spaß und Lebensfreude. Jeder Versicherte mit einem Pflegegrad hat Anspruch auf Tagespflege. Hierfür gibt es ein Extrabudget unabhängig vom Pflegegeld, das heißt ein Großteil der Kosten wird von der Pflegekasse übernommen. Der Gast selbst zahlt nur für die Unterkunft und Verpflegung, sowie die Investitionskosten. Zusätzlich kann jeder Versicherte einen monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro erhalten.

Marita Stork: „Benötigen Sie eine intensive Pflegeberatung und/oder einen Kostenvoranschlag, rufen Sie uns an. Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen und bieten einen `Schnuppertag´ an.“ **red**

Bei der Tagespflege geht es um einen gestalteten Alltag für Seniorinnen und Senioren mit zahlreichen anregenden Bewegungs- und Gedächtnisaktivitäten. *Foto: Haus Amun-Re*

Haus Amun-Re Senioren-Tagespflege

Tagespflege Eschborn:
Eckenerstraße 1
65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 77 32 99
Tagespflege Kelkheim:
Görlitzer Straße 2
65760 Eschborn
Tel. 0 61 95 / 96 19 419
info@haus-amun-re.de
www.haus-amun-re.de

Vorsorge treffen und das Leben selbstbestimmt gestalten

Neue Broschüre zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Die Neuauflage der Broschüre „Vorsorge treffen und das Leben selbst(bestimmt) gestalten“ ist ab sofort verfügbar. Wie Johannes Baron, der Kreisbeigeordnete des MTK mitteilt, bietet die aktualisierte Broschüre alles Wichtige zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und mehr.

„Beim Thema Vorsorge denken die meisten zuerst an finanzielle Absicherung oder an Vorsorgeuntersuchungen“, erläutert der Sozialdezernent. „Das ist gut und richtig. Ebenso wichtig ist es aber, die selbstbestimmte Lebensgestaltung in weiteren Lebensbereichen abzusichern.“

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit könnten jeden plötzlich in die Situation bringen, weder eigenverantwortlich handeln noch Entscheidungen treffen zu können. Dann greifen die gesetzlichen Regelungen des Betreuungsrechts. Sie dienten dem Schutz erwachsener Menschen, die wegen Behinderung oder Krankheit ihre Angelegenheiten nicht selbst regeln können.

Zum 1. Januar traten im Betreuungsrecht verschiedene Änderungen in Kraft, unter anderem die neue Ehegattenvertretung. Zusammenlebende Ehe- und eingetragene Lebenspartner können sich bei der Gesundheitsvorsorge für sechs Monate automatisch vertreten. „Trotz dieser Rechtsänderung gilt es, bei der eigenen Vorsorge aktiv zu werden“, meint Johannes Baron. „Denn das Ehegattenvertretungsrecht ist nur für einen Teilbereich und begrenzten Zeitraum gültig.“ Wer eine Vorsorgevollmacht, eine Patienten- oder Betreuungsverfügung erstellt habe, sei wesentlich besser vorbereitet.

Die neue Broschüre informiert über die einzelnen Vorsorgeinstrumente. Sie ist kostenlos erhältlich in vielen Servicebüros der Städte und Gemeinden, aber auch direkt bei der Betreuungsbehörde des Main-Taunus-Kreises. Sie kann per E-Mail an betreuungsbehoerde@mtk.org bestellt werden. Zudem steht die Broschüre auf der Internetseite mtk.org zum Download zur Verfügung. **red**

Mit einer Vorsorgevollmacht ist man auf der sicheren Seite, wenn es um ein selbstbestimmtes Leben geht. *Foto: MTK*

Medizinische Fußpflege
Kennenlern-Angebot
10% Nachlass für alle Neukunden
auf jeden Termin im Februar und März.
KeDo Krankenpflege
Wir helfen Menschen kompetent
Zu jeder Tageszeit engagiert
In der gewohnten Umgebung individuell
Hausbesuche möglich
Telefon 069 / 3460-10 • Robert-Dißmann-Str. 18
65936 Frankfurt-Sossenheim

Nette Gastfamilie gesucht

Junger Freiwilliger aus Bolivien benötigt Unterkunft im MTK

„DRK Volunta“ sucht in Schwalbach oder Umgebung noch eine Gastfamilie für Sebastian aus Bolivien: Der 21-Jährige ist seit wenigen Tagen als Freiwilliger für ein Jahr lang ganztägig in der Kinderzeit-Schule in Schwalbach beschäftigt.

Sebastian interessiert sich für Fotografie und Film, außerdem liebt er Fußball. Er verfügt über grundlegende Deutsch- und Englischkenntnisse und wird während seines Engagements zusätzlich zur praktischen Tätigkeit auch an Seminartagen teilnehmen.

„Um Land und Leute in Deutschland wirklich kennenzulernen, ist eine Gastfamilie für unsere Freiwilligen aus dem Ausland ideal“, sagt Ben Praße, der bei Volunta das Süd-Nord-Programm mit koordiniert. „Umgekehrt freuen sich unsere Gastfamilien über den interkulturellen Austausch in ihrem eigenen Zuhause“, ergänzt Ben Praße. Auch eine Wohnmöglichkeit auf Zeit bei Senioren, Singles oder in WGs ist willkommen. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt und bei Volunta steht eine feste Ansprechperson für Fragen zur Verfügung. Die Gastfamilien tauschen sich außerdem untereinander aus.

Der Volunta-Freiwillige Sebastian aus Bolivien, der für ein Jahr in der Kinderzeit-Schule in Schwalbach arbeitet, sucht noch eine Gastfamilie. *Foto: DRK Volunta*

Das Weltwärts-Programm ist der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ). Das Programm bietet jungen Menschen während eines freiwilligen Jahres im Ausland die Gelegenheit, sich in sozialen Projekten zu engagieren. Mit der Beteiligung am Weltwärts-Programm unterstützt „DRK Volunta“ den interkulturellen Austausch und die Entwicklung junger Menschen in Deutschland und im Ausland. Jährlich werden rund 30 Weltwärts- Freiwillige aus Bolivien, Indien, Kolumbien, Namibia, Ruanda und Südafrika in Hessen betreut. Rund 100 deutsche Freiwillige wurden in die Partnerländer entsandt. **red**

Bewerbungen bis Mitte März

Zum „Girls´- und Boys´-Day“ in den hessischen Landtag

Am Donnerstag, 27. April, findet der alljährliche „Girls´- und Boys´-Day“ statt, zu dem der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Heinz interessierte Schülerinnen und Schüler aus seinem Wahlkreis einlädt, sich um eine Teilnahme zu bewerben.

„Es ist eine Chance für eine frühzeitige und umfangreiche Information über die unterschiedlichsten Berufsbilder. Nach dem großen Zuspruch und dem Erfolg in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen zur Teilnahme willkommen. Der hessische Landtag in Wiesbaden und die CDU-Landtagsfraktion freuen sich auf viele interessierte Schülerinnen und Schüler an diesem Tag“, meint Christian Heinz.

„Wir haben ein attraktives und vielseitiges Programm zusammengestellt, um einen Einblick in die unterschiedlichen Berufsbilder im Landtag zu geben“, sagt Christian Heinz. Ob ein persönlicher Besuch bei der Fraktionsvorsitzenden, dem stenographischen Dienst und der Fahrbereitschaft des Landtags, oder Mitarbeitern der Fraktion, die ihre Berufsbilder vorstellen – zahlreiche Gesprächspartner stehen den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. Auf dem Programm steht außerdem eine Führung durch das gesamte Landtagsgebäude mit Besichtigung des Plenarsaals. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr.

Bewerbungen bei der CDU-Fraktion im hessischen Landtag sollten bis zum 14. März per E-Mail an c.heinz@ltg.hessen.de oder an folgende Anschrift eingereicht werden: Christian Heinz MdL, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden. **red**

Einladung
Lagerweinprobe
Freitag, 03. März von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 04. März von 10:00 - 16:00 Uhr
BADISCHES WEINHAUS WERNER
Wir öffnen unser Lager für Sie!
Der WK Auggener Schäf, der WK Laufener Altenberg, die Becksteiner Winzer, die Kaiserstühler WG Ihringen und die Destillerie Ritter,
fünf führende Betriebe aus Baden-Württemberg, freuen sich auf Sie.
Keine Anmeldung erforderlich!
Besuchen Sie uns
Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 24. 2.	Samstag, 25. 2.	Sonntag, 26. 2.
9° / 3°	7° / -2°	4° / -4°
wechselhaft	sonnig	sonnig

Montag, 27. 2.	Dienstag, 28. 2.	Mittwoch, 1. 3.	Donnerstag, 2. 3.
3° / -4°	6° / -4°	7° / -3°	7° / -4°
sonnig	sonnig	sonnig	sonnig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Apotheken Notdienst

24. 2.	St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 50, Sulzbach
25. 2.	Bahnhof Apotheke, Berliner Str. 31-35, Eschborn
26. 2.	Apotheke im Rewe Center, Ernst-Wiss-Str. 9, Frankfurt
27. 2.	Grüne Apotheke, Am Marktplatz 5, Kelkheim
28. 2.	Rats-Apotheke, Rathausplatz 16, Eschborn
1. 3.	Dreilinden-Apotheke, Hauptstraße 19, Neuenhain
2. 3.	Thermen-Apotheke, Am Bahnhof 7, Bad Soden
3. 3.	Sonnenschein-Apotheke, Eichkopfallee 55a, Liederbach

– ANZEIGEN –

Immobilien aktuell

„Der Verkauf von Immobilien wird schwieriger werden“

Steigende Bauzinsen führen zu einer sinkenden Nachfrage

Seit 2022 sind die Bauzin-sen deutlich angestiegen. Dadurch sinkt vielerorts die Nachfrage nach Immobilien und es wird schwieriger, den richtigen Käufer zu finden. Umso wichtiger wird in Zukunft eine professionelle Vermarktung.

„Bis vor kurzem kamen im Rhein-Main-Gebiet viele Häuser und Wohnungen gar nicht mehr auf den Markt, sondern wurden ohne großen Aufwand im erweiterten Bekanntenkreis verkauft. Diese Zeiten sind vorbei“, berichtet der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz.

Wer künftig schnell einen solventen Käufer oder eine Käuferin finden möchte, kann nicht mehr auf die eigenen Beziehungen vertrauen, sondern sollte die Netzwerke und Datenbanken etablierter Makler nutzen.

Den größten Erfolg für Verkäufer versprechen Maklerbüros, die über eine große Kundenkartei mit kaufwilligen Interessenten verfügen. Das bestätigt auch Christoph Samitz: „Wir nutzen eine moderne Datenbank mit mehreren tausend Kunden, um möglichst schnell einen passenden Käufer zu finden. In vier von fünf Fällen führt das zum Erfolg.“ Den Verkäufern erspart diese sehr gezielte Suche nach dem richtigen Käufer viel Zeit und fruchtlose Besichtigungstermine.

Wie gezielt ein Maklerbüro wie C. Samitz Immobilien sucht, ist dabei für die Anbieter jederzeit transparent. Was Christoph Samitz und sein Team im Detail für den Verkäufer oder die Verkäuferin tun, können die Anbieter dank eines Tracking-Reports in ihrem passwortgeschützten Bereich der Internetseite sehen. Christoph Samitz: „Wir dokumentieren dort alle unsere Verkaufsaktivitäten.“

Christoph Samitz. *Foto: CSI*

Darüber hinaus berichtet der Eschborner Immobilienexperte, dass sich die Vermarktung von Häusern und Wohnungen grundsätzlich verändert hat. Gerade durch die Corona-Pandemie ist die Digitalisierung in der Branche vorangeschritten. „Viele mögliche Käufer erwarten es, umfangreiche Informationen auf einer Homepage im Internet zu finden und möchten die Objekte anhand von aussagekräftigen Bildern, Videos und virtuellen Rundgängen kennen lernen“, berichtet Christoph Samitz. Eine professionelle Umsetzung sei da von großer Bedeutung. „Wer auf eigene Handyfotos und kostenlose Portale setzt, spart an der falschen Stelle. Bei einem Immobilienverkauf geht es schließlich um sehr viel Geld.“

Ein weiterer Grund, einen Profi mit dem Verkauf einer Immobilie zu betrauen, ist die Suche nach dem richtigen Preis. Laut Christoph Samitz schätzen viele private Anbieter den Wert häufig falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis nicht zum Ziel. Käufer, die sein Büro betreut, erhalten dagegen eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tatsächlich marktgerecht ist.

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“ **pr**

Christoph Samitz Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN

Die Mietpreise steigen weiter

Angebotsmieten legten auch im vierten Quartal des Jahres 2022 zu

Schlechte Nachrichten für Deutschlands Mieterinnen und Mieter: Auch im vierten Quartal 2022 hat sich das Wohnen verteuert. Während die Angebots-Kaltmieten bundesweit nur um ein Prozent gestiegen sind, zogen die Warmmieten durch die erhöhten Energiekosten deutlich an.

Der Anteil der Nebenkosten an der Gesamtmiete liegt bei mittlerweile 18,3 Prozent. Zu Jahresbeginn 2022 lag der Anteil noch bei 16,8 Prozent. Das entspricht einer Verteuerung von 19 Prozent. Diese Gesamtentwicklung der Kosten bremste die starken Preisanstiege bei den Kaltmieten im vierten Quartal und wirkte sich auch auf die Nachfrage aus: In fünf der sieben Metropolen Deutschlands ging die Nachfrage nach Bestandsmietwohnungen wegen steigender Energiekosten deutlich zurück, während die Nachfrage nach energieeffizienten Neubauwohnungen in einigen Metropolen wächst. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Angebotsmieten. Diese entwickeln sich in den Metropolen für Bestandsmietwohnungen deutlich schwächer als für Neubaumietwohnungen.

Die Angebotsmieten für Bestands- und Neubauwohnungen legten im vierten Quartal weiter zu. Im Bestand stiegen die Angebotsmieten um 1,0 Prozent auf 7,96 Euro pro Quadratmeter. Im Neubau lag der Angebotspreis im vierten Quartal bei 10,88 Euro pro Quadratmeter. Das entspricht einer Steigerung von 0,3 Prozent.

Bei den Mietpreisen für Bestandswohnungen belegt Frankfurt den zweiten Platz mit 13,16 Euro pro Quadratmeter. *Grafik: Immoscout*

Auch in den Metropolen zeigt die Preisentwicklung für Bestandsmietwohnungen eine abgeschwächte Dynamik. In den Top-fünf Großstädten Deutschlands stagnierten die Angebotsmieten im vierten Quartal oder legten gering zu: Hamburg verzeichnet mit einem Anstieg von 0,7 Prozent den größten Anstieg in den Top-fünf. In Frankfurt sah die Preisentwicklung ähnlich aus: Mit einem leichten Plus von 0,1 Prozent gegenüber dem Vorquartal betrug der durchschnittliche Angebotsmietpreis 13,16 Euro je Quadratmeter.

Im Neubau zeigte sich eine andere Entwicklung. Da die Mietpreise im Neubau unreguliert sind, stiegen die Angebotsmieten für Neubauwohnungen auch im vierten Quartal deutlich. **red**

ivd
Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!
www.kuhfuss.de
Verkauf
Vermietung
Verwaltung
MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964
☎ 069/31 40 26 0
Häuser
Wohnungen
Grundstücke
Sossenheimer Weg 5–7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10